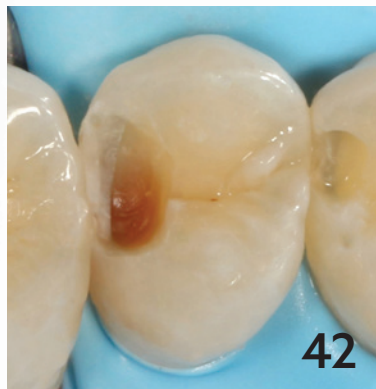




© Maria Fotiropoulou

Zur alternierenden  
**Injection-Moulding-  
Technik** Schritt für  
Schritt



© Kiran Shankla

**Füllungstherapien**  
effizienter gestalten



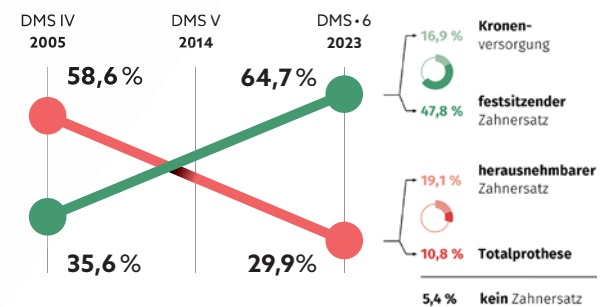
© Roisa – stock.adobe.com

**DGZI-Jahreskongress**  
mit Schnittstelle Endo und  
Implantologie

## Jüngere Senioren mit mehr festsitzenden Versorgungen

Die aktuelle DMS•6-Grafik des IDZ zeigt die Entwicklung der prothetischen Versorgung bei 65- bis 74-jährigen Patienten in der Zeitspanne von 2005 bis 2023. Der Anteil festsitzender Versorgungen wie Kronen oder Brücken ist deutlich gestiegen – von 35,6 auf 64,7 Prozent. Gleichzeitig ging der Anteil herausnehmbarer Prothesen, einschließlich Totalprothesen, von 58,6 auf 29,9 Prozent zurück. 5,4 Prozent der Befragten tragen aktuell keinen Zahnersatz. Der Trend zeigt eine klare Hinwendung zu einer modernen, festsitzenden Prothetik.

### Prothetische Leitversorgung\*



Quelle: DMS•6 | IDZ

\* Leitversorgung: Nur die umfangreichste prothetische Versorgung zählt pro Person.

## Haltbarkeit von Zahn- füllungen schwankt regional

Zahnfüllungen verbleiben in Deutschland immer länger im Mund. Das geht aus dem Zahnreport 2025 der BARMER vom Juni hervor. Demnach hielt die Hälfte der großen Seitenzahnfüllungen aus dem Jahr 2010 mindestens 6,5 Jahre, während es bei den Füllungen aus dem Jahr 2015 bereits mindestens 7,2 Jahre waren. Interessanterweise gibt es je nach Region deutliche Unterschiede bei der Liegedauer von Füllungen. So befinden sich in Baden-Württemberg nach zehn Jahren rund 42 Prozent der großen Seitenzahnfüllungen noch im Mund, während es in Sachsen-Anhalt rund 18 Prozent sind. Der Bundesschnitt bei der Haltbarkeit bzw. Liegedauer beträgt etwa 34 Prozent. Weitere Infos auf [www.barmer.de](http://www.barmer.de).

Quelle: BARMER